

Der richtige Weg

Von Calie

Kapitel 17: Übung macht den Meister...

Es sind nun drei Wochen vergangen und Harry hat sich in seinem neuem Haus eingewöhnt. Die anderen Schüler auf Hogwarts ebenso, obwohl einige immer noch verstört sind. Sie fragten sich alle, wieso Harry das Haus gewechselt hat, auch einige fragten ihn selbst nur gab Harry keine Antwort zurück und ließ die meisten Schüler einfach stehen. Nach Harry's Meinung ging es denen nichts an.

Harry saß am Großen See im Schneidersitz und schaute sich das ruhige Wasser an das hin und wieder vom Wind an gestupsten ließ und sich leicht bewegte. Der Himmel war leicht bewölkt, aber die Sonne war immer noch zu sehen. Harry genoss die leichte Brise vom Wind. Es war ruhig, nur der Wind war zu hören. Harry wollte alleine sein. Es war nicht so, dass Julia und Emily oder die anderen ihn nervten, nur brauchte jeder mal seine ruhe, auch ein Harry Potter.

„Harry!“

Harry erschrak. Draco stand neben ihm und setzte sich soeben hin. Draco schaute Harry sanft an. Dies lies Harry erschauern, dass passierte in letzter Zeit öfters. Er gab ein kurzes lächeln zurück.

„Ich weiß ja das du alleine sein möchtest im Moment, aber wir wollen gleich üben“

Ach ja, stimmt das hätte Harry fast vergessen. Seitdem die Narbe weg ist und die Blockade gelöst ist hatten sich Harry's Kräfte verstärkt und seitdem Trainierte er mit den anderen heimlich im Raum der Wünsche. Er musste seine neuen verstärkten Kräfte Unterkontrolle haben. Klappte eigentlich auch ganz gut. Am Anfang war das noch schwierig, aber jetzt ging es.

Draco legte seine Hand auf Harry's Oberschenkel und streichelte leicht hin und her. Harry wurde ganz warm, auf der stelle wo Draco seine Hand hatte kribbelte es. Es war angenehm, wenn Draco in der Nähe war oder wenn er ihn berührte. Harry verstand noch nicht ganz warum Draco das immer tat, macht aber dagegen nichts, es gefiel ihm ja.

„Wann wollt ihr üben?“ fragte Harry mit einer leisen stimme. Er konnte kaum richtig Atmen wenn Draco so nah war.

„Nach dem Abendessen.“

Harry und Draco saßen noch einige Zeit da so -rum bis es Abendessen gab. Sie gingen gemeinsam zur großen Halle, wo auch schon die anderen am Tisch saßen. Julia war so vertieft in dem Gespräch mit Blaise, dass sie es nicht sofort bemerkte, dass Harry und Draco gemeinsam am Tisch an kamen. Julia glaubt heimlich daran, dass Draco und Harry ein süßes Paar abgeben könnten. Dies sagte sich auch Emily immer wieder, nur behielten sie es für sich. Harry würde noch ausfliegen, wenn er das wüsste.

Das Abendessen lief eigentlich ganz ruhig ab. Außer, dass die Gryffindor's versuchten über Harry schlechte Gerüchte zu verbreiten, aber das störte den Slytherin's nicht.

Nach dem Abendessen gingen sie alle zusammen zum Raum der Wünsche. Es waren Draco, Julia, Emily, Millicent, Pansy und Blaise die mit Harry übten.

„Wo sind Crabbe und Goyle?“ fragte Emily mit einem leichten gereizten Unterton. Es war nicht unbedingt ihr Tag. Heute Morgen hat sie fast verschlafen, dann hatte sie kein Frühstück, da sie ja verschlafen hatte und Ron hatte es wider geschafft in Zaubersprüche sowie in Verteidigung gegen die dunklen Künste zu ärgern. Das Beste kam, als sie Pflege magische Geschöpfe hatten. Seamus Finnigan meinte er müsste ihr das Bein stellen und sie fiel auf den Boden, wo sie sich dann den Fuß verknackst hatte und in den Krankenflügel musste. So hat bis zum Abendessen nichts gegessen und sie wollte heute nur noch ins Bett. Das war einfach nicht ihr Tag. Sie hätte einfach im Bett liegen bleiben sollen.

„Sie sind noch in der Bibliothek, sind mit den Hausaufgaben nicht fertig geworden.“ sagte Blaise zu ihr und streichelte sie am Arm. Sie beruhigte sich wieder, als Blaise sanfte Hand sie streichelte.

„Gut, dann fangen wir an!“

Die sechs Slytherin's stellten sich am anderen Ende des Raumes auf. Harry war auf der anderen Seite. Der Raum war recht groß, leicht beleuchtet und ein Kamin stand auf Harry's Seite, sonst war der Raum leer, nur die sieben Schüler füllten den Raum. Es war still, nur das Knistern des Feuers im Kamin ist zu hören.

Die Schüler machten sich Kampf bereit und hielten ihre Zauberstäbe hoch. Zuerst passierte nichts, doch dann....

„Stupor!“ sagte Draco und griff Harry als erstes an. Harry wehrte ab. Die anderen machten es Draco nach und sprachen auch andere Flüche aus. Harry musste sich Verteidigen und ebenso wehren. Es war nicht einfach, gleich mit sechs Personen gleichzeitig zu kämpfen. Doch das macht ihn stärker, außerdem hilft es ihm, seine Kräfte besser zu kontrollieren.

Der Kampf hielt lange an, bis einige Aufgaben vor Erschöpfung. Harry war auch erschöpft, nur gab er nicht auf. Er wird niemals aufgeben.

Am Ende standen nur noch Draco und Harry sich gegenüber. Draco musste grinsen.

„Harry! Erinnerst du dich noch in der Zweiten Klasse als wir uns duelliert haben?“

„Natürlich, wie kann ich das Vergessen“

„Ich glaube mich zu erinnern das der Kampf noch nicht beendet worden war“

„Worauf willst du hinaus?“ Harry musste ebenso grinsen er wusste was jetzt kommt.

„Jetzt wäre die Gelegenheit den Kampf zu beenden“

„Na schön“ und griff Draco auch schon mit einem Fluch an. Draco wertete ihn ab und schickte Harry ein Fluch. Diese Szenarios ging so weiter. Die anderen saßen in der ecke am Boden und schauten sich das Duell an. Julia war fasziniert von dem Kampf das sie den Blick gar nicht abwenden konnte. Blaise hingegen hatte nur Augen für Emily er streichelte ihren Rücken sanft und Emily hielt ihren Kopf nach unten, damit Blaise eine große Fläche hatte um zu streicheln. Ihr Augen waren geschlossen um die Berührungen zu genießen. Pansy lag auf Millicent's schoss und musste kichern als sie das mit Blaise sieht. Millicent klopfte auf Pansy's Stirn um ein Zeichen zu geben das sie nicht lachen soll.

„STUPOR!“ schrie Harry, in diesem Moment hatte Draco nicht aufgepasst. Er landete hart kurz vor der Wand auf dem Boden. Harry war selbst über sich erschrocken. Er ließ den Zauberstab sofort sinken und rannte zu Draco.

„Draco, alles okay?“

„Ja, mir geht's gut“ sagte er leicht verlegen. Draco war peinlich brüht, warum wusste er nicht, nur das es ihm peinlich war nicht aufgepasst zu haben. Harry hatte sich vor Draco hinge kniet und schaute ihn besorgt an.

Draco schaute auf und sah in seinen Augen hinein. Sie waren für Draco die wunder schönsten Augen die er je gesehen hat. Niemand konnte so schöne Grüne Augen haben wie Harry, das wusste er. Draco kam Harry's Gesicht immer näher ohne es zu merken. Ihre Gesichter waren schon so nah das sie sich gegenseitig ihren Atem spürten. Harry war nicht mehr im klaren was da passierte er wollte nur noch Draco's Lippen spüren. Draco ging es genauso, seine Augen waren nur noch halb offen und auf Harry Lippen gerichtet. Er wollte ihn spüren. Jedes mal, wenn Draco Harry sieht oder hört will er ihn spüren, egal wie.

„ Ich glaube wir sollten wieder zurück.“ sagte Millicent von hinten aus der ecke. Die beiden Jungs sind abrupt auseinander gegangen und waren richtig peinlich brüht, da sie die anderen schon fast vergessen hatten. Julia schaute Millicent fast schon böse und verzweifelt an. Das wäre der perfekte Augenblick gewesen für die beiden, doch Millicent musste es ja zerstören. Sie hingegen konnte nur mit den Schultern zucken. Sie fand das die beiden Jungs alleine sein sollten, wenn ihre Hormone verrückt spielten.

So gingen die Sieben Schüler zurück in ihrem Gemeinschaftsraum.

